

Hafenkapitän sperrt Kulturschiff „Stubnitz“

Rostock (dpa) Alle öffentlichen Veranstaltungen auf dem Kulturschiff „Stubnitz“ im Rostocker Stadthafen sind von der Hafenbehörde untersagt worden. Verboten sei auch die Beherbergung von Personen, die nicht an der Aufrechterhaltung des Schiffsbetriebes beteiligt seien, teilte der Rostocker Hafenkapitän Stefan Rathmanner gestern mit. Grund sei ein Gutachten des Germanischen Lloyd. Danach ist „der sichere Betrieb des Schiffes als schwimmendes stationäres Veranstaltungszentrum“ auf Grund zahlreicher Mängel derzeit nicht gewährleistet.

02 5/2/97

NNN 5/2/97

Hansestadt Rostock

MS STUBNITZ soll vorerst schließen

Ab 7. Februar werden auf der MS STUBNITZ VORERST keine Veranstaltungen mehr stattfinden. Der Bauzustand des Kulturschiffes weist Mängel auf, so das Hafenamt.

Seite 13

MS STUBNITZ soll vorerst schließen

Ab dem 7. Februar sollen auf dem Kulturschiff Stubnitz vorerst keine öffentlichen Veranstaltungen mehr stattfinden. So heißt es in einem Brief vom Hafenamtschef Karl-Ernst Eppler. Begründung: Der Bauzustand des Schiffes weise Mängel auf. Ein Gutachter kritisierte den vorhandenen Brandschutz an Bord, die Elektrik und auch die jetzigen Fluchtwege. STUBNITZ-„Kapitän“ Urs Blaser erklärt dazu: „Beispielsweise die schmale Treppe als einzige Verbindung mit dem Land ist natürlich ein Problem.“ Doch um dies zu beseitigen, gebe es bereits ein fertiges Konzept, das sich mit verhältnismäßig geringem Aufwand umsetzen lasse. In der kommenden Woche werde er sich mit Eppler zusammensetzen, um zu beraten.

low

NNN-13A